



Prognose der Lawinengefahr für **Samstag 18. März 2017**

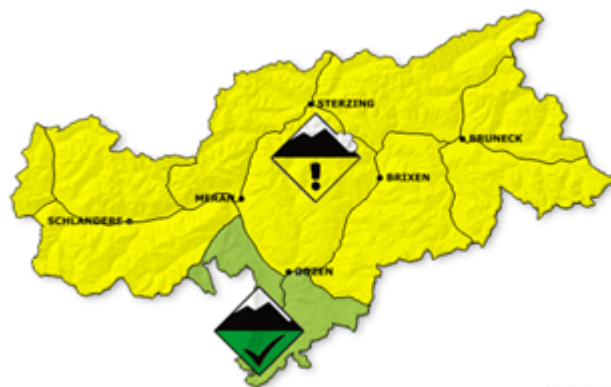
Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Freitag 17. März 2017

AM HAUPTKAMM UND ORTLER ETWAS NEUSCHNEE

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf

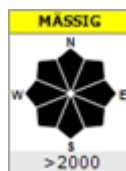
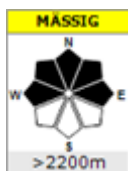


Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme



Lawinengefahr

Auf Südtirols Bergen herrscht überwiegend MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2, in den südlichen Landesteilen ist sie aufgrund von weniger Gefahrenstellen GERING, STUFE 1. Die Hauptgefahr geht zum einen von schattigen, wenig befahrenen Steilhängen aus, wo an Übergängen von wenig zu viel Schnee Lawinen insbesondere mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Zum anderen kommt entlang des Alpenhauptkammes und am Ortler etwas Neuschnee dazu, der durch den starken NW-Wind verfrachtet wird und neuen Triebsschnee bildet. Vor allem in der Höhe ist dieser störungsanfällig und aufgrund der schlechten Sichtverhältnisse schwer zu erkennen. In sonnenexponierten Hängen in den südlichen Landesteilen steigt tagsüber die Auslösebereitschaft für kleine Lawinen oder Rutsche leicht an.

Zuverlässigkeit der Prognose: 80%

Allgemeine Situation

In der Nacht auf Samstag kommen direkt am Hauptkamm und am Ortler ein paar cm Neuschnee dazu, etwas häufiger schneit es hier dann am Samstagnachmittag. Größere Mengen sind aber nicht zu erwarten (max. 10-15 cm). Sonst haben die meteorologischen Bedingungen der letzten Tage zu einer Setzung und Verfestigung der Schneedecke beigetragen, in schattigen Hängen und in der Höhe verlaufen diese Prozesse langsamer. Die Schneeprofile dieser Woche und der Lawinenunfall am Jochgrubenkopf in Nordtirol bestätigen das Altschneeproblem. Die Schneedecke besitzt häufig eine schlechte Basis oder Schwachschichten im Inneren, damit können Lawinen gefährlich groß werden, da sie bis zum Boden durchreißen können. Die Schneehöhe ist abgesehen von wenigen Gegenden am Alpenhauptkamm unterdurchschnittlich, am wenigsten Schnee liegt in den südlichen Landesteilen. In der Früh findet man in mittleren Lagen und im sonnenexponierten Gelände eine teils tragfähige Schmelzharschkruste.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet